

## Empfindung eines Bußfertigen

Wq 198/22

*Etwas langsam*

94. Ach, wie viel Bö - ses wohnt in mir! Wer zählt's, wie oft ich feh - le? Ich

9  
fühl es, Herr, — und klag es dir: O bess - re mei - ne See - le, o bess-re mei - ne See - le!

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Ach, wie viel Böses wohnt in mir!<br/>Wer zählt's, wie oft ich fehle?<br/>Ichühl es, Herr, und klag es dir:<br/>O bessre meine Seele!</p> <p>2. Ich wandle ganz der Sünden Bahn<br/>und bin zum Guten träge;<br/>Herr, nimm dich meines Elends an!<br/>Hilf mir auf deine Wege!</p> <p>3. Verkehrt und töricht ist mein Sinn,<br/>beherrscht von bösen Lüsten;<br/>o neige meine Seele hin<br/>zur Freude wahrer Christen!</p> | <p>4. Mich reizt der Eitelkeiten Tand<br/>mehr als das Heil der Seelen;<br/>Herr, gib mir Weisheit und Verstand,<br/>das beste Teil zu wählen!</p> <p>5. Mein Gott, mein Gott, gedenke nicht<br/>der Sünden meiner Jugend!<br/>Erinnre mich an meine Pflicht<br/>und gib mir Kraft zur Tugend!</p> <p>6. Hilf, o mein Heiland, hilf, dass ich<br/>nicht unbegnadigt sterbe;<br/>dass ich, geheiligt durch dich,<br/>einst deinen Himmel erbe!</p> |
|--|---|